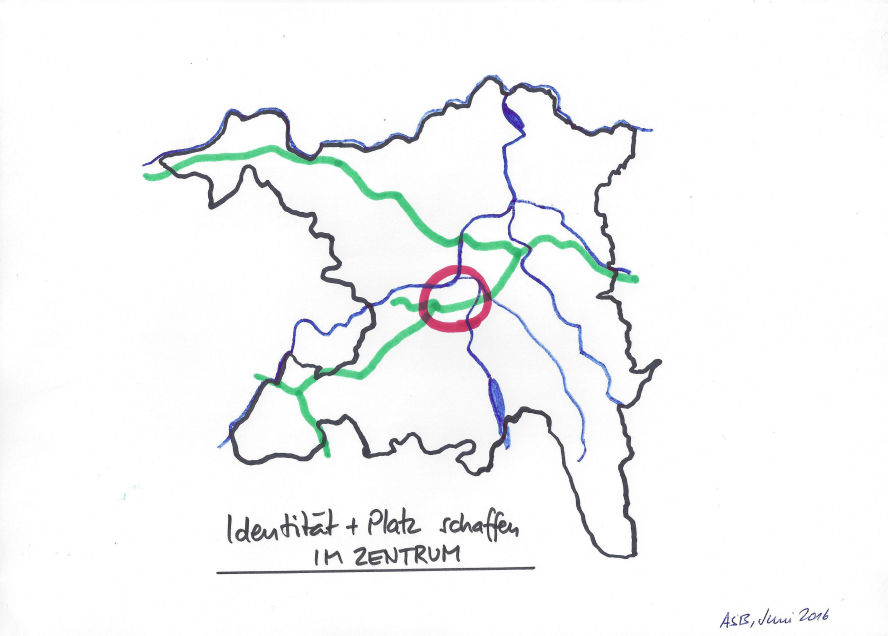
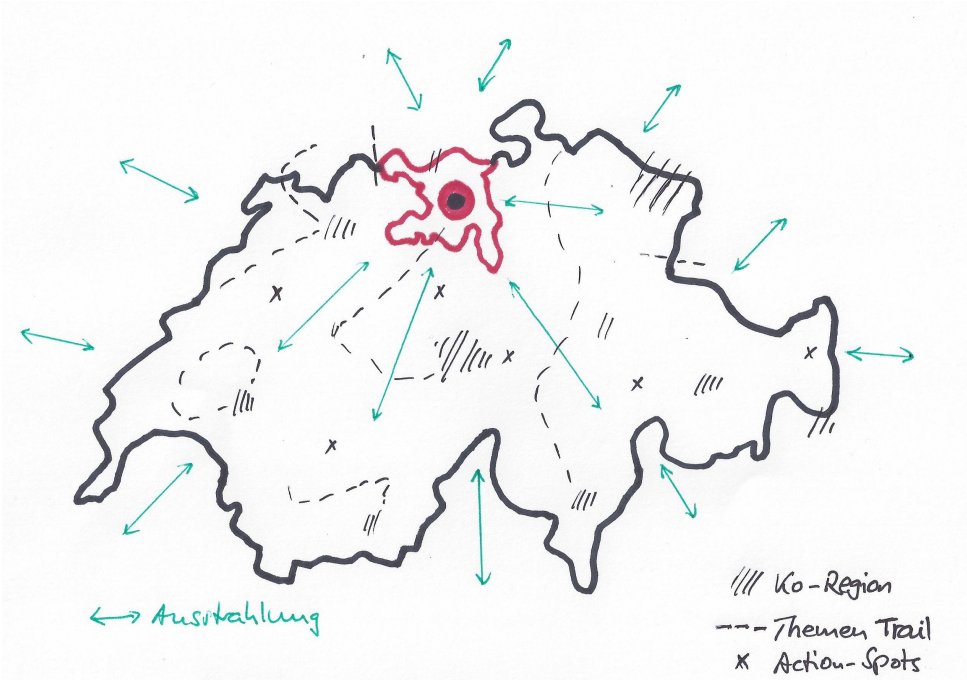
Gedanken aus der Ideenfindung: Beteiligung – wer – was - wo

Impulsfokus – Der Hauptstandort Lebensraum Mitte Aargau

Der zentrale Punkt und Fokus ist die Mitte des Aargau, wo der neue Siedlung- und Lebensraum entwickelt wird. Als Symbol der Umsetzung von Erfahrungen der Vergangenheit in die Herausforderungen der Zukunft. Das Beispiel eines gesamtheitlichen, systemischen Ansatzes, die Zukunft zu gestalten.



Ziel ist es, möglichst viele Personen, Institutionen und Regionen einzubeziehen und die Möglichkeit zu geben, in passender und wünschenswerter Art und Weise teilzunehmen. Also möglichst wenige Gruppen auszugrenzen, was zur Identitätsförderung beiträgt:



So soll die Landesausstellung überall in der Schweiz und sogar grenzüberschreitend stattfinden. Aargau Mitte – das Impulszentrum.

Konzeptionelles

Das ganze Land stellt asu! Somit wird der Erfolgsfaktor Kooperation sozusagen als Demo oder Praxisfall als ein Hauptthema „Herausforderung Kooperation“, umgesetzt. Spezielle Methoden und Techniken werden notwendig sein, dies zu realisieren – so entsteht ein eigenes Themenprojekt. Die Einbindung aller, bzw. breiter und unterschiedlicher Interessengruppen fördert und ermöglicht weiterführende Innovationen und gemeinsame Aktivitäten landesweit. Diese müssen dann nicht mehr wie bei früheren Landesausstellungen mit vielen Kosten wieder rückgängig gemacht werden.

Dauer: ein Jahr – vier Jahreszeiten

Für einen grossen Wirkungsgrad, d. h. um eine möglichst umfassende grosse Wirkung zu erzielen, dauert die Landesausstellung ein Jahr und beinhaltet so auch die vier Jahreszeiten. Dieses Zeitfenster ermöglicht es, dass jedermann Möglichkeiten hat mitzumachen und sich die speziellen Aufwendungen auch lohnen. Auf der anderen Seite findet jeder Einwohner oder Tourist etwas für ihn attraktives, das er besuchen kann. Extreme Aufwendungen für wenige Spitzenbesuchszeiten sind so weitgehend unnötig.

Organisatorisches, Möglichkeiten

Für die unterschiedlichsten Bedürfnisse gibt es eine ganze Palette von Angeboten: Thementrails, Actionspots, Cluster, Einzel-und Gruppen Anlässe, themenorientierte individuelle Besucherprogramme mit unterschiedlicher Dauer: von lokalen Kurzbesuchen bis Events, Anlässe oder ganze Ferien für die Einwohner und die Touristen.

Die Organisation und Kommunikation der einzelnen Komponenten, Events bietet Möglichkeiten, dass die Hightech-/Informationstechnologie innovative Konzepte entwickeln und umzusetzen kann. Dies bedeutet einen grossen Mehrwert. Initialisiert und gefördert als ein eigenes Themenprojekt.

Haupt-und Nebenthemen

Hauptthema ist das kreative Raumentwicklungskonzept im Zentrum des Kantons Aargau. An optimaler Lage mit neuen, innovativen Aktivitäten, die nicht zurückgebaut werden müssen sondern sich von der Landesausstellung unabhängig weiterentwickeln.
Als Nebenthemen ist alles möglich und auch geeignet wie: Natur, Landschaft, Technologie, gesellschaftliches, Wirtschaft, Tourismus, Kunst, Gesundheit, Sport, Freizeit, Sicherheit, Bildung etc.

Wer kann und soll mitmachen?

Alle.
Jeder trägt etwas dazu bei – nach seinen Möglichkeiten.